

Samstag, 3. Oktober | 17.00 Uhr

Erfurt, Michaeliskirche

QUATUOR PARISIEN – TANZMUSIK IM GLANZ DES SONNENKÖNIGS

Ensemble Weimar



Louis XIV., 1643 bis 1715 König von Frankreich und Navarra, Inbegriff für Absolutismus, Machtkonzentration und kriegerische Expansion, gilt ebenso als Förderer der Wissenschaften und der Künste. Den Beinamen »Roi Soleil« verdankt er seiner Liebe zum Ballett, hatte er doch 1653 im »Ballet Royal de la Nuit« die Rolle der aufsteigenden Sonne getanzt. Seine Hofhaltung in Versailles stand musterhaft für ein Mode- und Etikettewesen, für Opulenz und den Genuss jeglicher Sinnesfreuden. Ihre Strahlkraft reichte über ganz Europa und weit über seine Herrschaft auf dem Thron hinaus. Unter den zahlreichen Künstlern, die Louis an seinen Hof holte, durfte sich Jean-Baptiste Lully einer besonders tiefen Zuneigung sicher sein. Dass der gebürtige Italiener nicht nur der große Ballettkomponist und Schöpfer der Tragédie lyrique war, sondern auch intime Momente nicht minder gehaltvoll zu gestalten wusste, zeigen seine »Trios pour le coucher du roi« für 2 Violinen und Basso continuo (1705). »Je suis grand Partisan de la Musique François«, gestand 1717 auch der eine Generation jüngere Georg Philipp Telemann. Zahlreiche seiner Kompositionen bezeugen dies. Als er sich 1737/38 den lang gehegten Wunsch einer Parisreise erfüllte, war er bereits ein in ganz Europa gefeierter Komponist, und so wurde auch die Uraufführung seiner »Nouveaux Quatuors en Six Suites« (1738) in Paris zum Erfolg. Erweiterte er die beliebte Triosonate durch Hinzunahme eines weiteren Soloinstruments, so greift in den »Pièces de clavecin en concert« (1741) seines Zeitgenossen Jean-Philippe Rameau das obligat notierte Cembalo in den Tanz der Instrumente ein. Mit Joseph Bodin de Boismortier gesellt sich ein vielschreibender, ganz dem Zeitgeschmack huldigender Komponist als Vierter zur Runde. Seine »Balets de village« (1734) stilisieren mit deftigen Drehleiertönen die Freuden des Landlebens.

15,-/10,- EUR | Vorverkauf: Ticket Shop Thüringen